

Erledigt

Hardwareempfehlung gesucht für Videoschnitt, Bild- & Audibearbeitung

Beitrag von „Drummer207“ vom 27. Juli 2015, 02:24

Hallo zusammen,

nachdem ich der Windowswelt vor ca 2 Jahren endgültig den Laufpass gegeben habe möchte ich mir neben meinem Macbook Pro 13 (2012) nun gerne einen Hackintosh bauen um vor allem mit FinalCut Pro X, sowie mit diversen Bild- & Audibearbeitungstools komfortabler und schneller arbeiten zu können. Ich arbeite mit HD-Videos, 4K ist (zumindest derzeit noch) kein Thema und betreibe das ganze als ambitioniertes Hobby...also nicht kommerziell oder profimäßig.

Ich suche eine Hardwarelösung die ein gutes Preis-Leistungsverhältnis für den genannten Einsatzzweck bietet und sich auch möglichst einfach und ohne allzuviel Gefriemel mit OS X zum Laufen bringen lässt. Ich möchte mir halt durch eine gute Auswahl der Komponenten vermeidbare Nacharbeiten ersparen.

Hardwareseitig fange ich quasi mit einem weißen Blatt Papier an und bin von daher an keine speziellen Vorgaben wie Gehäusegröße, Formatfaktor des Boards und allem was damit einhergeht gebunden.

Hier würde ich sagen "form follows function" ... was stabil und gut funktioniert und sich bewährt hat darf gerne verbaut werden und da der Rechner eh unter dem Computertisch verschwindet spielt die Gehäuseoptik eine eher untergeordnete Rolle. Eine möglichst leise Hardware wäre aber schon wünschenswert.

Gigabyte Board und Nvidia Karte (nur welche am besten ?()) sowie ne schnelle SSD für´s OS sind natürlich Pflicht, aber dann häufen sich halt die Fragen:

- welches der vielen Gigabyte Boards
- welche Grafikkarte (mit wieviel Ram)

- Prozessor... reicht i5 oder doch i7 und sind die K-Versionen besser
- bringen SSHD als Datenplatte Vorteile oder reichen normale HDDs (gibt ja inzwischen auch spezielle Video-HDDs)
- sollte ich 1600er oder 1866er Ram Module verbauen und bringen mehr als 16GB noch deutlichen Performancegewinn
- ist es bei DVD/BluRay Laufwerk, Cardreader und Netzteil, CPU-Lüfter etc egal was für ein Hersteller verbaut wird oder gibt es da auch mögliche Probleme

Also, ihr seht schon...ich bin aufgrund der vielen Möglichkeiten ein wenig verunsichert 😊 und da man mit der Hardwareauswahl ja schonmal die entscheidenden Weichen stellt für ein gut funktionierendes System wäre ich für Eure Vorschläge, Erfahrungen und Tipps äußerst dankbar!!!



Beitrag von „crusadegt“ vom 27. Juli 2015, 06:56

Hey ho und herzlich willkommen im Forum... 😊

Bezüglich des Mainboards würde ich dir zu einem der neueren z Serie raten.. Sprich z97 & z87 beide laufen mit Ozmosis wunderbar.

Bezüglich der Grafikkarte würde ich mal zu einer gtx 970 tendieren? Je nach dem was sein Geld Beutel sagt.

Naja mit n i7 dürftest du eig sehr lange Ruhe haben.. Mit n i5 ist dies auch möglich kommt hält immer auf die Anwendung an.

Ich bin der Meinung 16gb RAM reichen dicke aus.

Und wenn du dir schon alles kaufst denke bitte an die snow Leopard DVD als lizens.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 27. Juli 2015, 11:41

Die Frage hatten wir schon öfter, [hier](#) und [hier](#)
ansonsten kann ich mich meinen Vorrednern nur anschließen

Beitrag von „Drummer207“ vom 27. Juli 2015, 15:15

Hi Leute,



erstmal vielen Dank für eure Vorschläge, ihr seid echt klasse

jetzt bin ich schon ein gutes Stück weiter in der Entscheidungsfindung!!



ich hab hier mal ein mögliches Setup zusammengestellt:

Gigabyte GA-Z97X-UD3H-BK Black Edition Intel Z97
So.1150 Dual Channel DDR3 ATX 141€

Intel Core i7 4790K 4x 4.00GHz So.1150 BOX 335€

be quiet! Pure Rock Tower Kühler 30€

16GB Corsair Vengeance DDR3-1866 DIMM CL10 Dual
Kit 102€

250GB Crucial MX200 2.5" SSD 95€

1000GB Seagate Desktop HDD ST1000DM003 64MB
3.5" 47€

650 Watt Corsair CS Series Modular 80+ Gold 93€

Nanoxia Deep Silence 2 gedämmt Midi Tower ohne
Netzteil 85€

LG Electronics GH24NSC0 DVD-RW SATA intern
schwarz Bulk 12€

LogiLink USB Bluetooth Adapter Micro 6€ (alles ca Preise bei Mindfactory)

bin ich jetzt bei knapp 950€

kommen dann noch die Kosten für Tastatur, Maus und die SnowLeo DVD dazu...

und natürlich die Grafikkarte, die hab ich erstmal außen vor gelassen. Ich würde das System erstmal mit der Onboard Grafik zum laufen bringen und in der Zeit mit Euch gerne noch ein bisschen über die Grafikkarte diskutieren. Die Meinungen darüber sind hier im Forum nämlich allzu unterschiedlich und von ner simplen (und günstigen) GT740 bis zu nem Monstrum von GTX970 ist hier alles vertreten. Für mich steh wie gesagt **Preisleistung** im Vordergrund und ich frage mich ob hier wirklich so eine Monsterkarte angebracht ist? (In den iMacs beispielsweise sind ja auch nicht gerade monströse Grafikkarten verbaut und damit funktioniert´s ja auch flott)

Auch würde ich gern wissen ob bestimmte Hersteller vorzuziehen sind, auf diversen Hardwarelisten für Hackintoshs tauchen bspw verstärkt EVGA Karten auf.

..und auch nochmal die Frage wieviel mehr Videospeicher bringt (1, 2 oder 4 GB 🤔)

Ich wollte mit dem System eigtl bei ca 1000€ bleiben, werd ich dann mit Grafikkarte wohl doch etwas drüber gehen müssen oder seht ihr noch Sinn machendes Einsparpotenzial??

Was haltet ihr ansonsten von der Konfiguration??

Vielen Dank schonmal im voraus...ich baue auf Euch

:geileshow:

Beitrag von „crusadegt“ vom 27. Juli 2015, 15:27

Die Konfiguration als solches schaut doch schonmal sehr gut aus..

Bezüglich der Graka kommt es immer darauf an, wieviel wird sie genutzt, wieweit wird sie ausgereizt, was hast du zum Vergleich vorher genutzt? Hat dir dies gereicht ? und und und

die GT 740 mit 4GB dürfte für deine Sachen meines Erachtens nach ausreichen.. da stimmt auch wieder das PreisLeistungsverhältnis.

Die ganzen Anbieter, GigaByte, Asus, EVGA, verwenden meist den gleichen Grafikchip ändern jedoch die mhz also übertakten die Karten und versehen die noch mit Ihren eigegenn Kühlkörpern sowie angepassten Treibern 😊

Beitrag von „Drummer207“ vom 27. Juli 2015, 15:37

[Zitat von CrusadeGT](#)

Bezüglich der Graka kommt es immer darauf an, wieviel wird sie genutzt, wieweit wird sie ausgereizt, was hast du zum Vergleich vorher genutzt? Hat dir dies gereicht ?

Ich hab bisher nur am Macbook Pro (Mid2012) mit interner Grafik gearbeitet, insofern wird mir vermutlich alles wie ein Quantensprung vorkommen :muhahaha:

Beitrag von „crusadegt“ vom 27. Juli 2015, 15:42

;D mag durchaus so sein... Also ich würde zur GT 740 tendieren.. dann die von Evga mit 4gb speicher..

Beitrag von „Drummer207“ vom 27. Juli 2015, 15:58

Super Danke!

Dann läge ich bei rund 1100€ insgesamt. Das wäre gerade noch im Rahmen, zumal ich gerade durch das gute Mainboard ziemlich zukunftssicher aufgestellt wäre und mit dem System sicher ein paar Jahre arbeiten könnte.

:keinwindows:

Beitrag von „crusadegt“ vom 27. Juli 2015, 16:48

Genau so sollte es sein... Und solltest du später höhere Ansprüche haben an die Grafik kannst du dir einfach eine neue besorgen. Der Umbau geht um einiges Leichter als beispielsweise beim imac 😊

Beitrag von „steff89“ vom 27. Juli 2015, 19:27

Hey,

ich habe eine [Anleitung](#) geschrieben mit einer Hardware Zusammenstellung die ganz gut zu deinen Vorstellungen passen würde:

- Board: Gigabyte Z97X-UD3H **132,84 €**
- CPU: Intel i7 4790k **344,85 €**
- RAM: 2x8GB Crucial Ballistix Sport DDR3-1600 CL9 **90,94 €**
- SSD: 250GB Samsung 850 EVO **102,78 €**
- HDD: 1000GB Seagate Desktop HDD ST1000DM003 **47,27 €**
- Netzteil: be quiet! Pure Power 630W **77,90 €**
- Gehäuse: be quiet! Silent Base 800 **107,95 €**
- CPU Kühler: be quiet! Shadow Rock 2 **38,45 €**
- DVD Laufwerk: LG GH24NSC0 **11,14 €**

Gesamtpreis ohne Grafikkarte und Soundkarte: 954,12 €

- Grafik: Gigabyte GTX 960 Gaming G1 **213,32 €**
- Soundkarte: SoundBlaster SB1040 **ca. 20-30 € (bei eBay)**

Komplett: 1197,44

Alle Preise hier stammen von Mindfactory, hier die [Zusammenstellung](#) bei Mindfactory: [klick](#)

Hier ist die [Anleitung](#).

Ich empfehle dir vor Allem von Vorne herein dir eine Lösung für das Sound Problem zu suchen, da die Gigabyte Boards immer Probleme mit dem internen Sound machen. Deshalb würde ich dir raten von Anfang an eine alternative Sound Lösung (z.B. USB Soundkarte oder PCI Karte) zu finden und dich gar nicht lange mit dem onboard Sound zu beschäftigen. Das erspart dir eine Menge Nerven!

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „Drummer207“ vom 27. Juli 2015, 23:11

vielen Dank für deine Antwort!! Das schaut auf jeden Fall mal sehr gut aus und ist ja auch gar nicht so weit weg von meinen Ideen.

Hast du mit deinem System schon mit FCPX gearbeitet und wenn ja wie fühlt sich Dein System so an damit?

Das Gehäuse hatte ich mir auch schon angeschaut und mit in der engeren Wahl...ist das leise und wie schaut´s mit der Installationsfreundlichkeit aus?

Vom Mainbord her werde ich vermutlich auf ne BlackEdition setzen wegen des Upgrade-Angebots innerhalb von 3 Jahren....das hört sich verdammt verlockend an und scheint mir die paar mehr Euro wert zu sein.

Bin mir noch unsicher wegen dem Ram, du hast 1600er verbaut...ich würde eher auf 1866er setzten (ist auch im neuen Mac Pro verbaut)

Hat das bei Dir rein finanzielle Beweggründe oder ist mit dem 1866er mit zusätzlichen Problemen bei der Softwareinstallation zu rechnen? Oder bringt die Höhere Taktrate gar nicht so viel mehr Leistung?



Viele Grüße und danke für für die Mühe

Beitrag von „steff89“ vom 27. Juli 2015, 23:38

Hey,

Ich habe nicht mit FCPX gearbeitet, aber mit Adobe Premiere und mit dem 4790K läuft alles vollkommen flüssig und super schnell. Das wird mit Final Cut nicht anders sein.

Das Gehäuse ist super verarbeitet und der Einbau ist leicht, das Kabelmanagement passt auch. Es ist vor Allem extrem leise, da super gute Lüfter verbaut sind und es komplett gedämmt ist. Du kannst so ein beinahe lautloses System haben. Jedoch mit einer Einschränkung die auf alle Gehäuse zutrifft: Sobald du eine normale Festplatte einbaust ist Schluss mit Ruhe. Bei mir ist die Festplatte eindeutig die lauteste Komponente und es hat mich so gestört, dass ich mir eine Fesplattendämmung gekauft habe: Die "Grow Up Japan Smart Drive Classic" seitdem herrscht wieder Ruhe. Also entweder nur SSDs oder die Fesplatte dämmen, falls man einen wirklich ruhigen PC will.

Beim Mainboard musst du eines bedenken: die Ozmosis Versionen für das normale Z97X-UD3H sind NICHT kompatibel mit der Balck Edition. Du brauchst ein spezielles Ozmosis für die BK-Edition. Deshalb denke ich dass du für ein Hackintosh mit der normalen Version besser fährst, da du einfacher an ein passendes Ozmosis kommst. Und du kannst auch noch ein paar Euro sparen.

Beim RAM ist es so, dass man keinen Unterschied im realen Leben merkt, höchstens bei Benchmarks kann man einen Unterschied feststellen. Außerdem ist die Latency (CL) ein wichtigerer Faktor für die Performance als die Taktrate. Aber im Endeffekt kann man wirklich keinen großen Unterschied im Alltag feststellen.

Falls du noch Fragen hast, helfe ich dir gern!

Viele Grüße und gute Nacht,
Steffen

Beitrag von „Drummer207“ vom 28. Juli 2015, 00:02

hier scheint es doch schon ein passendes zu geben... 😊 (zumindest für das größere Modell)

Beitrag von „steff89“ vom 28. Juli 2015, 07:22

Das ist das UD5H. Du musst wirklich das 100% passende Ozmosis nehmen, sonst bootet dein PC nicht

Beitrag von „Drummer207“ vom 30. Juli 2015, 00:25

[steff89](#)

danke für den Tipp mit dem Board. Ich werde aus Kostengründen vermutlich eh zu deinem Board greifen, das UD5H in der Black Edition ist mir dann doch ein bissl zu teuer. Vom Gehäuse her werde ich doch das Nanoxia Deep Silence 3 nehmen (das beQuiet ist ein paar cm zu hoch für meine Anforderungen) , das Nanoxia ist auch komplett gedämmt und es sind schon alle (!!) Festplattenschlitten entkoppelt und noch dazu ist es rund 40€ günstiger und scheint für die Preisklasse excellent verarbeitet zu sein.

Eine grundsätzliche Frage habe ich noch zum Prozessor, da ich ja hauptsächlich mit FCPX arbeite (Games und Windows als zweites OS sind für mich uninteressant) vermute ich mal das Hyperthreading schon ein Thema ist und somit die i5 als kostengünstigere Variante eher nicht in Frage kommen... aber eventuell ja ein Xeon 🤔 ? da ließen sich ja schon ca 50€ sparen die man dann wiederum in eine bessere Graka stecken könnte und das ganze so vielleicht besser zu meinem Anforderungsprofil passt? ..oder bin ich da auf dem Holzweg?

VG